

- Bandenhoed & Ruprecht, Göttingen:** Verlagskatalog Nachtrag 1919—1925. 40 S.
- Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Smelin, München:** Verzeichnis: Kinderarzt Dr. Neters Schriften in neuen Auflagen und andere hygienische Schriften. 13 S.
- Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G., Einsiedeln:** Geschenkkatalog 1925: Bücher und Bilder. 48 S. mit vielen Abb. In diesem netten Katalog sind aus den zahlreichen Veröffentlichungen des Verlages die Bücher ausgewählt, die sich am besten zu Geschenken eignen. Die Neuerscheinungen des letzten Jahres sind bei dieser Auswahl besonders gut berücksichtigt. Die Einleitung zu dem Katalog, der mit außerordentlich zahlreichen Abbildungen geschmückt ist, bildet eine biographische Skizze von Dr. Karl Schorn über Martin Krouser.
- Wegweiser für Freunde Christlicher Literatur und Kunst.** Sieben: Brunnen-Verlag. 48 S. u. Anzeigen. Der Brunnen-Verlag in Sieben hat einen Katalog, den Wegweiser für Freunde Christlicher Literatur und Kunst, in einer Auflage von 50 000 Stück herausgegeben. In der sorgfältigen Gliederung ist der Beweis für die Mühe erbracht, die die Bearbeiter sich mit diesem Katalog gegeben haben. In 15 Abteilungen, die zum größten Teil noch wieder in Unterabteilungen zerlegt sind, werden Bücher der christlichen Literatur und Kunst aufgeführt, und damit wird all denen die Mühe der Auswahl wesentlich erleichtert, die Bücher aus einem bestimmten Gebiet wünschen. Die 80 Seiten Verlags-Anzeigen sind ebenfalls der christlichen Literatur gewidmet.
- Welt der Bücher.** Zeitschrift der Deutschen Buch-Einkaufs-Gemeinschaft E. V. Nr. 1. Berlin W 62, Burggrafenstr. 4. Aus dem Inhalt: Dr. Südekum: Gruss an die B.E.G. — Aufforderung zum Eintritt in die B.E.G. — Vom Sinn der B.E.G. — Dr. R. Eucken: Die kulturelle Bedeutung des deutschen Verlagsbuchhandels. — Dr. W. Heynen: Literaturgeschichte. — C. Meissner: Kunstbücher. I.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe.** 37. Jahrg., Nr. 99 v. 11. Dezember 1925. Aus dem Inhalt: H. Kapfinger: Die Gestaltung der Schrift für die Zwecke der Werbung. — Kündigungsrecht und Kündigungsbeschränkung. — Nr. 100 v. 15. Dezember 1925. Aus dem Inhalt: Buchgemeinschaften, Buchhandel und Buchdruckgewerbe. — 150 Jahre Buchdruckerei J. J. Augustin in Glückstadt.
- Zeitschrift des Verbandes der Fachpresse Deutschlands.** 27. Jahrg., Heft 23 v. 15. Dezember 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Dr. Lewin: Die Bewertung von Verlagsrechten und Verlagswert in der Vermögenserklärung. — Redaktions-Allerlei.
- Zeitschrift für Musik.** 92. Jahrg., Heft 12. Leipzig: Steingräber-Verlag. Aus dem Inhalt: E. Zillinger: Arnold Mendelssohn. Zum 70. Geburtstag am 26. Dezember 1925. — Dr. K. Gerhartz: Anschauungen und Vorstellungen des jungen Beethoven. — Dr. W. Heinitz: Musik und Arbeit.
- Zeitungs-Verlag.** Fachblatt für das gesamte Zeitungswesen. 26. Jahrg., Nr. 50 v. 11. Dezember 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Zum Ausbau des Wirtschaftsdienstes der Zeitung. — A. Dresler: Italiens Brutalität gegen die deutsche Presse Südtirols. — Dr. phil. E. Widdeke: Die Pressezensur in Berlin zur Zeit Friedrichs des Großen. II.
- Zeitweiser der deutsch-österreichischen Anschlußbewegung 1926.** Wochenabreißkalender mit Facsimiles und Abbild. Herausg.: Emil Glauber d. J. Raaban: Georg Baumeister. (1925.) Nr. 350. Dem Herausgeber ist es gelungen, zur Mitarbeit für den Kalender viele führende Persönlichkeiten zu gewinnen, die sich für den großdeutschen Gedanken einsetzen. Das eigenartige Gepräge erhält der Zeitweiser der deutsch-österreichischen Anschlußbewegung dadurch, daß diese Beiträge, jeder auf einem Blatt für sich, auf dem sonst keine Kalenderangaben gemacht sind, in Facsimile wiedergegeben sind. Die Autographenhändler werden sich gern diese Blätter aufbewahren und ordnen und in ihrem Beruf bei fraglichen Fällen zum Vergleich heranziehen. Die eigentlichen Kalenderblätter sind mit vielen wissenswerten Angaben ausgestattet. Für jeden Tag ist ein Spruch und für die Woche ein längeres Gedicht oder ein kleiner Prosabeitrag ausgewählt.
- Zentralblatt für Bibliothekswesen.** 42. Jahrg., Heft 12 v. Dezember 1925. Leipzig: Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: P. Lehmann: Zum beneventanischen Schrifttum. — H. Kreyenborg: Zum Problem des Altsinaitischen Alphabetes. — Karl M. Meyer: Geschichte der Bibliothek des Wirkl. Geh. Oberregierungsrats D. Johannes Schulze zu Berlin.
- Literarisches Zentralblatt für Deutschland.** 76. Jahrg., Nr. 23. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Inhalt: Bericht über die wichtigsten wissenschaftlichen Bücher und Zeitschriftenaufsätze in deutscher Sprache. — Bericht über wichtige wissenschaftliche Neuerscheinungen in fremden Sprachen.
- Die Zeugliste 1926.** Kurioser Almanach für Buchdrucker, Buchgewerbetler und Buchfreunde. Herausgeber: Rudolf Engel-Hardt. Leipzig: Julius Neiser. (1925.) Pappband Nr. 3. — In glücklicher Mischung bietet die auch für 1926 wieder erschienene »Zeugliste« Lehrreiches, Unterhaltendes und vor allem Humoristisches ihrer Gemeinde, die sie sich durch ihre gebiegenen Beiträge der früheren Jahrgänge schon in reicher Anzahl in der Buchdrucker- und in der Bücherwelt überhaupt erworben hat. Sie ist ein Almanach, der vieles bringt, und dessen Lektüre daher zu jeder Stunde Genuß bereitet. Will man weiter in die Geschichte der Buchdruckkunst eindringen, so locken die lehrreichen Aufsätze: »Albus Manutius« von Prof. Dr. Albert Schramm in Leipzig, »Die Costerlegende und ihre Verfechter«, »Gutenberg-Bildnisse« von Dr. Albert Giesecke in Leipzig, alle reichlich mit anschaulichem Bilder Schmuck versehen. Eine treffliche Charakterisierung der verschiedenen Bücherleser gibt Wilhelm Wendling in seinem Beitrag »Bücher und Menschen«, er teilt sie ein in »Bücherprogen«, »Zeilenfresser«, »Modeler«, »Titelleser«, »Reclamleser«, »Groschenleser«, »Heldenleser« und »Delikatessenleser«. Für weiteren, zum Teil sehr drastischen Humor sorgt Sepp Bundshammer in Köln-Braunsfeld mit seinen zwei Beiträgen: »Kuriose Tatsachen. Fachtechnisches« — »Der Schneeprieger«, während sein Essay »Mensch und Maschine« uns einen Einblick in die Psychologie der Sechsmaschine gewährt. Der Gerechtigkeit halber müssen nun auch kurz noch die weiteren wertvollen Beiträge genannt werden: »Ein Goethesund« von Hans Schoenfeld, »Druckfehler-teufel« von Artur Silbergleit, »Das Familienbuch« von Annie Francé-Harrar und »Druckers Erdenwallen« von Hermann Voigt. Der Herausgeber selbst, der rühmlichst in der Buchdruckerwelt bekannte Fachschriftsteller Rudolf Engel-Hardt, hat eine abenteuerliche Schatzgräber- oder vielmehr anmutige Liebesgeschichte beigetragen, in der die Gefährtin des Lebens »ergraben« wird. Nicht nur mit dieser Geschichte, sondern mit der ganzen, reich bebilderten »Zeugliste« wird er sich in der Gunst seiner Leser immer fester setzen.
- Zilleßen, Friedrich, Heinrich Beenken, Berlin:** Verzeichnis: Deutsche Bücher, Deutsche Weihnacht. 8 S. mit Abbild. 4<sup>o</sup>. Auf 8 Quartseiten gibt der Verlag Fr. Zilleßen eine Übersicht seiner Bücher, die besonders gut zu Weihnachtsgeschenken passen. Längere Besprechungen und Bilder aus den einzelnen Büchern werden die Auswahl erleichtern.

### Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

- Breslau.** — Mein liebtes Buch. Breslauer Buchausstellung: »Mein Buch«. Deutsche Zeitung, Berlin, v. 6. Dezember 1925.
- Bücherkrisis.** Von Raoul G. Francé. Freiburger Zeitung v. 5. Dezember 1925.
- Vom Bücherverleihen.** Germania, Berlin, v. 10. Dezember 1925.
- Der Buchwunschkettel für unsere Kinder.** Zusammengestellt von der Deutschen Frauenbuchhandlung. Wir Hausfrauen in Groß-Berlin, Nr. 21. Berlin W 35, Potsdamer Str. 30. Die Liste ist von der Deutschen Frauenbuchhandlung Marie Lesser in Berlin-Charlottenburg zusammengestellt.
- Deutschland — das bücherrichste Land.** Vorwärts, Berlin, v. 5. Dezember 1925 und Tremonia, Dortmund, v. 10. Dezember 1925.
- **Deutsches Schrifttum in der Welt voran.** Der Bücherrekord von 4 Jahren. Deutsche Zeitung, Berlin, v. 6. Dezember 1925.
- Dortmund.** — Zur Jugendbuchwoche. Der Buchhändler als Berater. Dortmunder Zeitung v. 3. Dezember 1925.
- Mainz.** — Der Zeitgeist im Buch. Eröffnung der Ausstellung »Kunst und Kultur unserer Zeit im deutschen Buch« in Mainz. Neue Wiesbadener Zeitung vom 10. Dezember 1925. (Vergl. Bbl. Nr. 292, S. 20 116.)
- Mariahilf.** — Weihnachts-Bücherchau in Mariahilf. Ministerialrat Battista über das gute Buch. — Die Buchtypen der einzelnen Jugendstufen. Reichspost, Wien, v. 8. Dezember 1925.
- München.** — Das deutsche Buch. Von Thomas Mann. (Ansprache gehalten bei Eröffnung der Münchener Buch-Woche, 8. November 1925.) Prager Tagblatt v. 6. Dezember 1925.